



12. März 2024
17:30-19:00 Uhr

Podiumsdiskussion

Künstliche Intelligenz und (Des-)Information

Journalismus in der Verantwortung?
| anschließend Get-Together



FHWien der WKW | Audimax | Währinger Gürtel 97, 1180 Wien

Die Österreichische UNESCO-Kommission und die FHWien der WKW laden Sie herzlich zur Veranstaltung »Künstliche Intelligenz und (Des-)Information – Journalismus in der Verantwortung?« ein.

Im Zeitalter des rasanten technologischen Wandels sieht sich der Journalismus neuen Herausforderungen gegenüber, insbesondere der Verantwortung, Desinformation zu bekämpfen und demokratische Grundwerte zu verteidigen. Das Aufkommen **Künstlicher Intelligenz (KI)** wirft die Frage auf, wie Journalist*innen nicht nur durch fundierte Recherche gegen Desinformation vorgehen können, sondern auch, ob Qualitätsstandards für den Einsatz von KI im Journalismus überdacht werden müssen.

Themen im Fokus

- Wie verändern sich journalistisches Arbeiten und journalistische Verantwortung im Zeitalter der KI?
- Wie kann Journalismus Des- und Misinformation sinnvoll begegnen und zur Wahrung von Demokratie und Menschenrechten beitragen?
- Wo liegen in diesem Zusammenhang die Grenzen (der Verantwortung) des Journalismus?
- Sind bestehende ethische Standards und Leitlinien zum Umgang mit KI im Journalismus ausreichend?
- Braucht es angesichts der Entwicklungen im Bereich KI eine neue Medienethik?

Programm

MODERATION

Iris Bonavida Profil

KEYNOTE

Eva Wackenreuther AFP-Faktencheck

PODIUMSDISKUSSION

Sabine Köszegi TU Wien
Vorsitzende des Fachbeirats Ethik der KI
der Österreichischen UNESCO-Kommission

Ashwien Sankholkar Dossier

Florian Schmidt Austrian Press Agency

Wiebke Loosen Leibniz-Institut für Medienforschung
Hans-Bredow-Institut

Jetzt anmelden



Die Veranstaltung findet auf Deutsch statt; die Teilnahme ist kostenlos.

Bei Fragen zur Veranstaltung oder Ihrer Teilnahme wenden Sie sich gerne an: oeuk@unesco.at

Mit Dank für die finanzielle Unterstützung:

— Bundeskanzleramt

— Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung